Pressemitteilung

L 204, Radweg zwischen Urnau und Hefigkofen - Radwegeabschnitt zwischen Urnau und Ramsenbühl

12.06.2019

Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass am Montag, 17. Juni 2019, der Bau des Radweges zwischen Urnau und Ramsenbühl beginnt.
Die Radwegeverbindung hat in der Radwegenetzkonzeption des Landkreises Bodenseekreis eine sehr hohe Priorität. Mit der Umsetzung dieses Abschnittes wird ein großer Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dem Streckenzug geleistet und die verkehrlichen Verhältnisse für den Radfahrer entlang der Landesstraße deutlich verbessert.

Der Bau der rund 2,80 Kilometer langen Radwegeverbindung erfolgt abschnittsweise. Zunächst wird das vorhandene Brückenbauwerk über die Rotach in Ramsenbühl abgebrochen und anschließend an gleicher Stelle ersetzt. Die neue Brücke wird eine reine Radwegebrücke. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende 2019 abgeschlossen sein. Die Brückenbauarbeiten finden abseits der L 204 statt. Verkehrsbeeinträchtigungen auf der L 204 entstehen keine.
Ab Herbst 2019 soll auf einer Länge von 400 Meter der Bau des Radwegeabschnittes zwischen dem östlichen Ortsausgang von Urnau und der Einmündung der „Alten Landesstraße“ erfolgen. In Weiterführung in Richtung Fuchstobel- Ramsenbühl wird die „Alte Landesstraße“ als Radweg mitgenutzt und dafür auf gesamter Länge mit einer neuen Asphalttragdeckschicht ertüchtigt. Für den Radverkehr im Zuge der Kreisstraße 8039 auf der Gemarkung Horgenzell im Landkreis Ravensburg wird eine verkehrssichere Anbindung an den geplanten Radweg über eine rund 100 Meter lange Querverbindung hergestellt.

Ab dem Frühjahr 2020 finden die notwendigen Arbeiten am Geh-/Radweg vor Urnau, wie die Verlängerung des Schuppelbachdurchlasses sowie die Herstellung von Querungshilfen bei Urnau und Ramsenbühl statt.
Das Regierungspräsidium Tübingen wird über den jeweiligen Beginn der Maßnahme rechtzeitig im Vorfeld informieren.

Hinweis für die Redaktionen:
Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

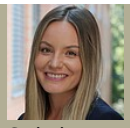
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

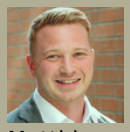
Katrin Rochner
Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Jeanine Großkloß
Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Naomi Krimmel
Ansprechpartnerin Soziale Medien



Sabrina Lorenz
Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11



Matthias Aßfalg
Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner
Pressesprecher für die Abteilung 7